

# Prontosan® Wound Gel | Prontosan® Wound Gel X

Hydrogel zur Befeuchtung und Reinigung von Verbrennungen, akuten und chronischen Wunden



- In 2 Gel-Viskositäten erhältlich
- Gute Haftung auf großen Wundflächen
- Entfernung von Wundbelägen - inklusive Biofilm<sup>3</sup>
- Verhinderung der Bildung von Biofilm (Remanenz)<sup>4</sup>
- Reduzierung der Keimverschleppung
- Reduzierung des Wundgeruchs
- Schmerzarme Anwendung
- Für den wiederholten und langfristigen Gebrauch
- Haltbarkeit nach Anbruch 8 Wochen
- Steril

Während sich manche Wunden gut mit der Prontosan® Wundspüllösung reinigen lassen, müssen Wunden mit festsitzenden Fibrinbelägen, Zelldetritus und Biofilm zuvor mit Prontosan® Wundspüllösung gereinigt werden. Abhängig von der Größe und Tiefe der Wunde stehen mit Prontosan® Wound Gel und Prontosan® Wound Gel X zwei Gelvarianten unterschiedlicher Konsistenz zur Verfügung.

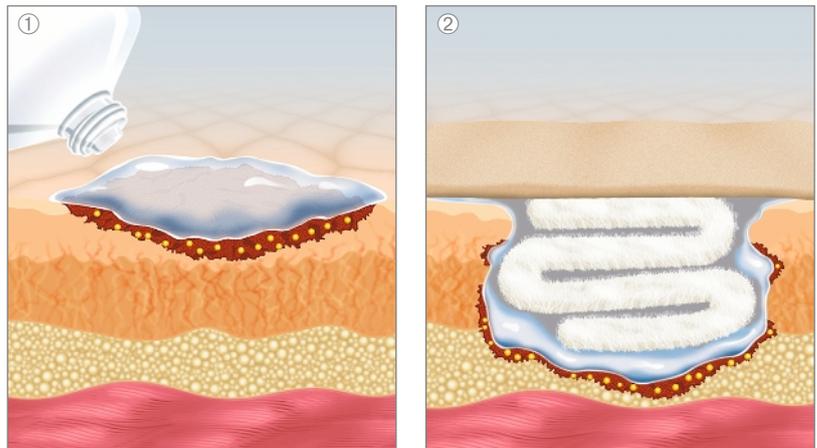
## Welches Gel für welche Wundsituation

Prontosan® Wound Gel	Prontosan® Wound Gel X
30 ml Patronenflasche	50 g und 250 g Tube
Flüssig	Hohe Viskosität
Für kleine, tiefe und schwer erreichbare Wunden Für Brandwunden der Grade I und II	Für großflächige Wunden Für alle Brandwunden bis Grad III
Wenn kleine Mengen benötigt werden	Für Wunden, die eine höhere Viskosität des Gels erfordern

BVMed – Verordnungs- und Erstattungsfähigkeit von Verbandmitteln

Verbandmittel sind verordnungsfähig. Sie fallen nicht unter die Ausschlussregelung nach § 34 Abs. 1 S. 1 SGB V von nicht verschreibungspflichtigen Arzneimitteln und auch nicht unter die Neuregelung des AWWG.

... d.h. alle Verbandstoffe und Hydrogele von B. Braun sind derzeit als Einzelverordnung zu Lasten der GKV verordnungs- und erstattungsfähig.



**Einsatzgebiete**

Reinigung, Dekontamination und Befeuchtung von

- › Akuten Wunden
- › Chronischen Wunden (Dekubitus, Ulcus Cruris, Diabetisches Fußsyndrom)
- › Postoperativen Problemwunden
- › Thermischen Wunden, Verbrennungen bis Grad III (siehe Tabelle links)
- › Spenderarealen bei Hauttransplantationen
- › Palliativen Wunden

Konservierende Befeuchtung von Wundauflagen

**Anwendung**

Die Wahl zwischen Prontosan® Wound Gel und Prontosan® Wound Gel X ermöglicht die optimal angepasste Versorgung von kleineren und tieferen Wundkavitäten sowie von großflächigen Wunden.

- ① Bei flachen, großflächigen Wunden Prontosan® Wound Gel X in einer 3–4 mm dicken Schicht auftragen und mit einem Sekundärverband abdecken.
- ② Für die Anwendung in tiefen Wundhöhlen oder -taschen wird Prontosan® Wound Gel auf den Wundgrund eingebracht. Anschließend wird die Wunde druckfrei tamponiert und mit einem Sekundärverband verschlossen.

**Hinweis**

- › Die Wunden sollten zuerst mit Prontosan® Wundspüllösung gespült und gereinigt werden.
- › Prontosan® Wound Gel verbleibt bis zum nächsten Verbandwechsel auf der Wunde und hat somit eine dauerhafte Wirkung.



Prontosan® Wound Gel	Abmessung	VE	PZN	REF
Prontosan® Wound Gel	30 ml Patronenfl.	1 Stück	02855349	400505
Prontosan® Wound Gel X	50 g Tube	1 Stück	09706693	400517
Prontosan® Wound Gel X	250 g Tube	1 Stück	06464893	400508

Inhaltsstoffe: 0,1% Poliaminopropyl Biguanid (Polihexanid), Betain-Tensid, Glycerol, Hydroxyethylcellulose, Aqua ad injectabilia